

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königl. Gerichts-Ämter und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung, die Anzeigen der Geburten und Sterbefälle betreffend.

Wie zur Kenntniß der Königl. Amtshauptmannschaft gekommen ist, sind auf dem platten Lande die Verpflichtungen, welche das Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar vorigen Jahres bezüglich der Anzeige von Geburten in §§ 17, 18 und 23, sowie bezüglich der Anzeige von Sterbefällen in §§ 56 und 57 auferlegt, noch nicht hinlänglich bekannt. Die Herren Gemeindevorstände des hiesigen Verwaltungsbezirks werden daher hierdurch veranlaßt, auf die vorgedachten Anzeigepflichten, deren Verabäumung nach § 68 des angezogenen Reichsgesetzes mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft wird, ihre Gemeinbeangehörigen noch besonders aufmerksam zu machen, auch in denjenigen Gemeinden, welche zu einem aus mehreren Gemeinden zusammengesetzten Standesamtsbezirke gehören, die von den Herren Standesbeamten festgesetzten Geschäftsstunden nochmals zur Kenntniß zu bringen.

Dippoldiswalde, den 15. Januar 1876.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Bosse.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, 17. Januar. Selten ist eine Wahl-agitation bei uns so eifrig gewesen, als die gegenwärtige; — auch die verschiedenen Aufrufe in den früheren Nummern dieses Blattes, wie in der heutigen, bekunden dies. Es wird keinem Zweifel unterliegen, daß bei uns Hr. Bürgermeister Advocat Wehner in Sohda gewählt werden wird. Uebrigens haben wir Veranstaltung getroffen, daß uns aus allen 15 Städten des Wahlkreises sofortige Mittheilung über das Resultat der Wahl auf telegraphischem Wege oder durch expresse Boten zugeht, um es in der nächsten Nummer veröffentlicht zu können.

Dippoldiswalde, 15. Jan. Der Bezirks-Obstbau-Verein Dippoldiswalde hielt heute Nachmittag im hiesigen Rathhause seine 1. Versammlung seit seiner Con-stituirung ab, und eröffnete der Vorsitzende, Herr Amtshauptmann v. Bosse, dieselbe mit der Mittheilung, daß der Verein erfreulicherweise bereits auf 12 corporative und 46 persönliche Mitglieder gewachsen sei. Nach einem, in Bezug auf die Geschäftsordnung gefaßten Beschlusse trat man in die aufgestellte Tagesordnung ein. Deren hauptsächlichster Gegenstand war der bei dem Directorium des Landes-Obstbau-Vereins gestellte, den Bezirks-Vereinen zur Durchbe-rathung mitgetheilte Antrag: „Daß die corporativen Mitglieder nicht einem Bezirksvereine, sondern direct dem Landesvereine zugezählt werden und deshalb auch direct an diesen ihre Beiträge zu zahlen haben sollen.“

An der hierüber eröffneten Debatte betheiligte sich zu-nächst Herr Stadtguts-pachter Müller jr. von hier, welcher in sehr ausführlicher Weise den Antrag lebhaft bekämpfte und nur insofern dem Landes-Vereins-Directorium einiger-maßen entgegenkommen möchte, als man die für die cor-porativen Mitglieder an die Landes-Vereinsklasse zu zahlen-den Beiträge entsprechend erhöht. Gleichzeitig sprach er sich jedoch für eine erhebliche Ermäßigung der Beiträge für die persönlichen Mitglieder aus, während er einer etwa beab-sichtigten Erhöhung der Beiträge der corporativen Mitglieder nicht widersprechen wollte.

Dem entsprechend beantragte Hr. Müller unter Besir-wortung der Ablehnung des vorliegenden Antrages Folgendes: „Der Bezirksverein wolle beschließen, bei dem Landes-verein dahin zu wirken, daß

- 1) die Beiträge der persönlichen Mitglieder auf 3 oder wenigstens auf 4 Mark herabgesetzt, und
- 2) die Beiträge der corporativen Mitglieder zur Hälfte der Landes-Vereinsklasse überwiesen werden möchten.“

Einen weiteren Antrag ließ Herr Müller auf Vorschlag des Herrn Vorsitzenden wieder fallen.

An der weiteren Discussion betheiligten sich die Herren Vorsitzender Amtshauptmann v. Bosse, Pastor Schröter aus Dittersdorf, Hauptmann Aster auf Reinhardtsgrimma und der Antragsteller Müller, und wurde zunächst der auf der Tagesordnung stehende Antrag einstimmig abgelehnt. Da-gegen wurde der sodann zur Abstimmung gebrachte Antrag Müller's sub 2 einstimmig angenommen.